Deutscher Alpenverein
Sektion Günzburg

Inhaltsverzeichnis

Editorial **Seite 2**

Aktuelles aus der Sektion

- **Geänderte und neue Termine** **Seite 3**
  gegenüber dem gedruckten Sektionsprogramm
- **Aktuelles Touren- und Ausbildungsprogramm** **Seite 14**
  bis zum 30.09.2026
- **Geschäftsstelle wieder in der Jahnhalle** **Seite 4**
- **Gemeinsam anpacken auf der Siegerlandhütte** **Seite 4**
- **Bericht Mitgliederversammlung vom 14.04.2026** **Seite 5**
- **Vorstandschaft und Beisitzer** **Seite 7**

Tourenberichte **Seite 8**

Geschichte des Alpinismus **Seite 10**

Horizonte: Mit dem ÖPNV in die Berge **Seite 11**

Gut zu wissen: Pflanzen bestimmen leicht gemacht **Seite 13**

⛰️ Die neue Ausgabe ist da – viel Spaß beim Lesen!

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

mit dem neuen Newsletter wollen wir auf dem Weg voranschreiten, den Informationsaustausch in unserer Sektion und unter unseren Mitgliedern auf eine zeitgemäße und aktuellere Basis zu stellen.

So können Mitteilungen über Vereinsaktivitäten oder allfällige Termin- und Planänderungen zeitnaher übermittelt werden.

Neben Nachrichten aus der Sektion, Hinweisen auf den Vereinsservice sowie auf Sektionsveranstaltungen sollen weitere Themen von allgemeinem Interesse in kurzen Beiträgen das Angebot abrunden und attraktiver machen. Geplant ist ein regelmäßiges Erscheinen 4x im Jahr, quartalsweise.

Wir, das sind Uli Lembach und Uli Sauer, haben uns bereit erklärt, die redaktionelle Arbeit zu übernehmen. Natürlich lebt ein solcher Newsletter neben einer ansprechenden Aufmachung vor allem von seinen Inhalten. Hierzu benötigen wir neben einigen selbst gestalteten Themen und Rubriken vor allem die Hilfe aller engagierten Mitglieder, sowie der Gruppen- und Tourenleiter.

In der Redaktion haben wir die Idee einer neuen Rubrik über die Geschichte des Alpinismus geboren, die wir überwiegend selbst entwerfen werden und mit der wir diesmal in lockerer Folge starten.

Für eine lebendige und informative Ausgestaltung werden gerne auch Tourenberichte, Tourenvorschläge oder Themenvorschläge von allgemeinem Interesse aus der ganzen Sektion berücksichtigt. Erste tolle Ergebnisse dieser Beteiligung könnt Ihr im aktuellen Newsletter bereits entdecken. Danke hierfür an die Autoren.

Wie im letzten Newsletter erwähnt, sind wir auch sehr dankbar für Feedback zu den veröffentlichten Inhalten oder Formaten. (unter **feedback@dav-guenzburg.de**).

Mit der Überzeugung, unseren Verein mit einem intensiven Austausch durch einen inhaltlich und formal gut gemachten Newsletter noch lebendiger und attraktiver machen zu können, freuen wir uns auf weitere Beiträge und Anregungen.

Ansonsten wünschen wir Euch einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer bei möglichst vielseitigen Aktivitäten.

Falls ihr den Newsletter nicht mehr erhalten möchtet, könnt ihr uns einfach eine kurze Nachricht an **kontakt@dav-guenzburg.de** senden – wir nehmen Euch dann aus dem Verteiler.

Viel Freude beim Lesen und
herzliche Grüße

Euer Newsletter-Team der DAV-Sektion Günzburg
Uli & Uli

Unsere AutorInnen: BB Bernadette Bronnhuber, MK Mario Kästner, JK Jessica Krammer
US Uli Sauer

Aktuelles aus der Sektion

Geänderte Termine (gegenüber dem Programmheft)

Die Bergtour „Überschreitung Krinnenspitze“ findet nicht am 07.06.2026 sondern am
Sonntag 14.06.2026 statt

Die MTB-Mehrtagestour "Pontresina" findet nicht vom 18.06. bis 21.06.2026, sondern vom
Donnerstag 02.07.2026 bis Sonntag 05.07.2026 statt

Die Bergtour „Sommer in den Alpen mit Baden im Bergsee“ am
Sonntag 12.07.2026 ist nur eine **Tagestour**, nicht zwei Tage, wie im Heft angegeben

Der "Blindseetrail" ist nicht am 25.07.2026, sondern am
Samstag 01.08.2026

Der "Bikepark Oberammergau" am
Samstag 12.09.2026 ist nur eine **Tagestour**, nicht zwei Tage, wie im Heft angegeben

Neue Termine (gegenüber dem Programmheft)

Mountainbiketour „Singletrails Serfaus-Fiss-Ladis“
Samstag 20.06.2026
Tagesausflug nach Serfaus-Fiss-Ladis, dort erwarten uns alpine Singletrails vom Schwierigkeitsgrad leicht bis mittel. Wir nutzen die Bergbahn, Kosten ca. 55 €, Knie- und Ellenbogenprotektoren erforderlich.
Schwierigkeit: leicht bis mittel
Teilnehmer: max. 6
Höhenmeter: keine
Tourenleiter: Mario Kästner

Bergtour „Tannheimer Gaishorn“
Sonntag 02.08.2026
Wunderschöne, aber längere Bergtour zum Tannheimer Gaishorn ab Hinterstein. Ab Willersalpe Rundtour über das Gaishorn.
Schwierigkeit: BT T3
Teilnehmer: max. keine Info vorhanden
Gehzeit: 9 Std., 1.400 HM, 13 km
Tourenleiter: Marcus Schweinstetter

Bergtour „Vom Plansee auf die Geierköpfe“
Sonntag 30.08.2026
Wir steigen eine anspruchsvolle Runde: Start vom Plansee auf die Geierköpfe. Oben laufen wir am Grat. Deshalb sind eine sehr gute Kondition, gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung. Danach ist eine Abkühlung im See möglich. Am Ende werden wir noch verdient einkehren. Deswegen späte Rückkehr.
Schwierigkeit: schwer BT T5)
Teilnehmer: max. 7 Personen
Gehzeit: 8 Std., 1.500 HM, 15 km
Tourenleiterin: Heidi Lindemann

Unsere Geschäftsstelle ist wieder in der Jahnhalle

Nach der Renovierung der Jahnhalle sind wir mit der Geschäftsstelle seit dem 14.04.2026 auch wieder zurück in der Jahnhalle, Jahnstraße 4a in 89312 Günzburg. Öffnungszeiten, Telefonnummern und E-Mail-Adresse bleiben unverändert.

Gemeinsam anpacken auf der Siegerlandhütte

Auch 2026 heißt es wieder:
Ärmel hochkrempeln und gemeinsam anpacken!
Vom 17. bis 21. Juni 2026 findet der jährliche Arbeitseinsatz auf der Siegerlandhütte statt.

Damit „unsere“ Hütte auch weiterhin ein gemütlicher und gut ausgestatteter Stützpunkt für Bergsportlerinnen und Bergsportler bleibt, stehen wieder verschiedene Arbeiten rund um Hütte und Gelände an – von kleinen Reparaturen über Aufräum- und Instandhaltungsarbeiten bis hin zu allem, was gemeinsam einfach schneller geht. Neben der Arbeit kommt natürlich auch das Hüttenleben nicht zu kurz: Gemeinsam essen, zusammensitzen und ein paar schöne Tage in den Bergen verbringen gehören traditionell mit dazu! Je nach Wetter oder Arbeitspensum kann natürlich auch eine Bergtour unternommen werden.

Gesucht werden helfende Hände, gute Laune und Freude am gemeinschaftlichen Einsatz. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – jede Unterstützung zählt!

- Die Arbeitsdetails werden auf der Hütte gemeinsam besprochen und jeder kann sich nach seinen handwerklichen Fähigkeiten einbringen.
- Werkzeuge und das notwendige Material sind auf der Hütte vorhanden.
- Arbeitsjacken und -handschuhe werden gestellt, eine alte Berg- oder Arbeitshose sollte jeder selbst mitbringen.
- Essen gibt es auf der Hütte, eine Brotzeit zum Aufstieg (ca. 3 h) sollte mitgebracht werden.
- Die neuen Hüttenwirte Peter und Luis freuen sich darauf, Euch beim Arbeitseinsatz beherbergen und verwöhnen zu dürfen.
- Die Siegerlandhütte hat ein neues Hüttenwart-Team, Julia Bieler und Moritz Limper von der Sektion Siegen übernehmen diese Tätigkeit.
- Der Arbeitseinsatz wird finanziell unterstützt. Die Fahrt im VW-Bus, Unterkunft und Verpflegung werden von der Sektion übernommen.

Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, darf sich gerne bei Hans Engelhart unter **hans.engelhart@freenet.de** melden. Wir freuen uns über viele engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer!

Bericht von der Mitgliederversammlung am 14.04.2026

Unsere Schriftführerin Bernadette Bronnhuber berichtet von der diesjährigen Mitgliederversammlung mit turnusgemäßen Neuwahlen:

Deutscher Alpenverein (DAV) Sektion Günzburg: Zwischen Rückkehr in die Jahnhalle und personellen Sorgenfalten

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Günzburg zog der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Jürgen Abmayr, eine gemischte Bilanz. Während die Rückkehr in die sanierte Jahnhalle und eine solide Haushaltsführung Grund zur Freude geben, bereitet die Suche nach ehrenamtlichen Nachfolgern dem Vorstand Kopfzerbrechen.

Nach über vier Jahren Planungs- und Bauzeit und über zweijähriger Schließung konnte der Kletterbetrieb in der sanierten Jahnhalle im Januar 2026 wieder aufgenommen werden. Mit neuen Selbstsicherungsautomaten und einer geplanten Trainingswand ist die Sektion hier modern aufgestellt. Weiter offen bleibt hingegen das Projekt einer eigenen Kletter- und Boulderhalle. Hier läuft noch die Suche nach weiteren Förder- und Sponsorengeldern.

Wechsel im Vorstand und außergewöhnliches Engagement

Ein emotionaler Schwerpunkt der Versammlung war die Verabschiedung verdienter Vorstandsmitglieder. Nach jahrelangem, außergewöhnlichem Einsatz legt Martina Hauer die Leitung für Ausbildung und Touren sowie die Redaktionsleitung nieder. Dr. Abmayr würdigte ihr weit überdurchschnittliches Arbeitspensum als „herausragende Lebensleistung“.

Ebenfalls für ihr Ausscheiden aus ihren jeweiligen Vorstandspositionen wurden Conny Stiefel (Naturschutzreferentin), Johannes Geiger (Vortragsreferent), Josef Pickl (Vorsitzender Ehrenrat), Jörg Übele (Ehrenrat) und Hans Engelhart (Referent Siegerlandhütte) unter großem Dank für die geleistete Arbeit geehrt.

Personalsorgen im Ehrenamt

Trotz der positiven Berichte schlug der Vorsitzende besorgte Töne an. Die wichtige Position der Teamleitung Touren und Ausbildung bleibt vorerst unbesetzt. „Um das Tourenangebot für 2027 zu sichern, haben wir einen Arbeitskreis Ehrenamt ins Leben gerufen“, so Abmayr. Ziel sei es, die Aufgaben künftig auf mehrere Schultern zu verteilen. Ein Lichtblick: Ulrich Lembach übernimmt zusätzlich zur Organisation der Vorträge künftig auch die Redaktion des Vereinshefts.

Kontinuität und solide Finanzen

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen sprachen die Mitglieder dem geschäftsführenden Vorstand erneut das Vertrauen aus und bestätigten die Verantwortlichen einstimmig in ihren Ämtern. Zuvor bescheinigten die Kassenprüfer dem Verein eine gewissenhafte und sparsame Haushaltsführung, was zur einstimmigen Entlastung führte. Unbesetzt blieben hingegen die Positionen Referent/in Naturschutz und die Teamleitung Ausbildung und Touren.

Ehrungen für jahrzehntelange Treue

Ein fester Bestandteil der Versammlung war die Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Arbeit. Besonders hervorgehoben wurde Hans Hirner, der auf beeindruckende 42 Jahre als Kassenprüfer zurückblickt. Für ihren unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt erhielten zudem Steffi Schleier und Johann Rausch sowie der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Jürgen Abmayr, eine besondere Anerkennung.

Dr. Abmayr schloss die Versammlung mit dem Appell, den Bergsport trotz aller Routine niemals auf die leichte Schulter zu nehmen, und wünschte allen Mitgliedern eine unfallfreie Saison 2026.

Autorin: BB

Hans Engelhart, Josef Pickl, Johann Rausch, Hartmut Pilhofer, Helmut Riesenegger, Steffi Schleier, Bernadette Bronnhuber, Thomas Dullinger, Stephan Karlsberger, Georg Übele, Joachim Götzl, Hans Hirner, Hans-Jürgen Abmayr. Foto: Hermann Eichele

Die aktuelle Zusammensetzung des Vorstands und der Beisitzer:

Vorstand:

1. Vorsitzender:	Dr. Hans-Jürgen Abmayr
2. Vorsitzender:	Dr. Hans-Werner Schade
Schatzmeister:	Thomas Dullinger
Schriftführerin:	Bernadette Bronnhuber
Jugendreferentin:	Stefanie Schleier
Vorsitzender Ehrenrat:	Hans Engelhart

Beisitzer:

Teamleiter Ausbildung und Touren:	N.N.
Teamleiter Kletterwand:	Stephan Karlsberger
Teamleiter Mountainbike:	Joachim Götzl
Teamleiter Senioren:	Hartmut Pilhofer
Klimamanager:	Helmut Riesenegger
Naturschutzreferent:	N.N.
Referent IT & Digitalisierung:	N.N.
Referent Material:	Johann Rausch
Referentin Siegerlandhütte:	Martina Hauer
Referent Vorträge und Leitung Redaktion	Ulrich Lembach

Tourenberichte

Heidi, Yvonne, Jessi und Stefan waren am 1. März 2026 auf Schneeschuhtour im Gunzesrieder Tal. Hier der Bericht von Jessi:

Sicher durch den Sulz: Genusstour mit Lerneffekt

Trotz trüber Aussichten und ausbleibendem Neuschnee wurde unsere Schneeschuhtour am 1. März 2026 ein voller Erfolg. Unser Fokus: Sicherheit, kluge Routenwahl im moderaten Gelände und praxisnahe Lawinenkunde.

Frühlingserwachen statt Pulvertraum.
Eigentlich hatten wir auf lockeren Powder gehofft, doch der Frühling war schneller. Bei milden Temperaturen und „trüber Suppe" im Gunzesrieder Hochtal gab es zwar keinen Neuschnee, aber auch keine Lawinenwarnung, die gegen unser Vorhaben sprach. Also hieß es: Raus in die Natur, Kopf ausschalten und das Gelände genießen!

Start an der Buhls Alpe.
Um 9 Uhr ging es am Parkplatz der Buhls Alpe los. Schon nach den ersten Metern war klar: Fernsicht gibt es heute nicht, dafür schweren, nassen Sulzschnee. Das kostet zwar mehr Kraft als Pulver, tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Getreu dem Motto „Hauptsache draußen" passten wir unsere Erwartungen an.

Theorie trifft Praxis
Da nicht der Gipfelsieg, sondern das sichere Erlebnis im Vordergrund stand, wählten wir eine Route konsequent unter 30° Steilheit. Im flachen Gelände nutzten wir die Zeit für eine intensive Lawineneinweisung durch Heidi:

- **Check:** Obligatorischer LVS-Check (Pieps-Check) und Ausrüstungsschau.
- **Analyse:** Interpretation des Lawinenlageberichts direkt vor Ort.
- **Navigation:** Dank GPS und Karte wurde die dichte Nebelsuppe zur perfekten Orientierungsübung.
- **LVS-Training:** Nach Pieps-Check folgten Signaleinkreisung, systematisches Sondieren und Schaufeln in nassem Altschnee.

Mystik im Wald und kulinarischer Ausklang.
Die Route führte uns durch tief verschneite Wälder, die im Nebel eine ganz eigene, mystische Atmosphäre entfalteten. Die Tour bewies eindrucksvoll: Auch bei widriger Sicht und feuchtem Schnee ist ein sicheres Bergerlebnis möglich, wenn die Routenwahl stimmt.
Den perfekten Abschluss fanden wir wieder bei der Buhls Alpe. Bei einer Portion Hackbraten vom Schottischen Hochlandrind ließen wir den lehrreichen Tag gemütlich Revue passieren.

Autorin: JK

Die Mountainbiker sind wieder unterwegs – Mario Kästner, Fachübungsleiter Mountainbike, berichtet von den ersten „Ausritten" der Saison:

Am 11. April 2026 starteten die Mountainbiker des DAV Günzburg in die neue Saison. Die erste Tour des Jahres führte uns ins idyllische Immenstadt, und bei herrlichem Frühlingswetter

machten sich sechs motivierte Biker auf den Weg zu einer ganztägigen Abenteuerfahrt. Die erste Herausforderung wartete bereits: der Neuland-Trail ab der Alpe Gschwender Berg. Danach folgten abwechslungsreiche Strecken Richtung Hündle, bei denen wir mit Glück auf die versprochene Krokusblüte stießen – ein strahlendes Farbenspiel, das die Landschaft in ein zartes Frühlingsmeer verwandelte. Um den Menschenmassen zu entgehen, wählten wir einen wunderschönen Waldtrail Richtung Weißach, der Ruhe und Natur pur bot. Nach einer wohlverdienten Pause stand der Uphill zur Salmaser Höhe auf dem Programm. Oben angekommen, wurden wir mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt, bevor es auf die technisch anspruchsvolle Abfahrt zurück nach Immenstadt ging – ein perfekter Abschluss für einen unvergesslichen Tourauftakt.

Am 25. April 2026 machten sich die Mountainbiker auf den Heumödern-Trails im malerischen Mittelfranken, genauer gesagt in Treuchtlingen, auf den Weg. Die Trails boten für jeden etwas: von gemütlich-grünen Strecken für entspanntes Cruisen bis hin zu anspruchsvollen roten Passagen, die selbst erfahrene Fahrer herausforderten. Gemeinsam verbrachten wir einen herrlichen Tag unter strahlend blauem Himmel und bester Laune. Zwischen den Kurven und Sprüngen genossen wir nicht nur den Nervenkitzel, sondern auch die wunderschöne Landschaft, die sich uns in voller Pracht präsentierte. Am Ende des Tages waren wir nicht nur erschöpft, sondern vor allem glücklich über die gemeinsame Zeit und die unvergesslichen Momente auf den Heumödern-Trails.

Am 9. Mai 2026 trafen sich 11 motivierte Mountainbiker des DAV Günzburg zu einer weiteren spannenden Ausfahrt. Ziel waren die westlichen Wälder rund um Augsburg, die mit ihren abwechslungsreichen Wegen und idyllischen Landschaften ideale Bedingungen für eine genussvolle Tour boten. Besonders beeindruckend waren die speziell angelegten Trails des Augsburg MTB e.V., auf denen wir uns richtig austoben konnten. So wurde die Tour zu einem perfekten Mix aus Fahrspaß, Naturgenuss und Teamgeist.

Autor: MK

Die Anfänge ? - Wer war der Vater des Bergsteigens ?

Oft wird der Dichter und Humanist ***Francesco Petrarca*** als Begründer des Alpinismus genannt, im Sinne einer Aktivität und Kunst, die auf die Besteigung von Gipfeln und Wänden zur Erbauung, sportlichen Betätigung und zum Naturgenuss ausgerichtet ist.

Wann die ersten Menschen auf Berge gestiegen sind, lässt sich natürlich nicht genau sagen.

Petrarca, der 1304 in Arezzo geboren wurde hat zumindest die erste belegbare Beschreibung einer Bergtour abgeliefert mit einem Brief über die Besteigung des Mont Ventoux in Südfrankreich, wo er zeitweise lebte. Ob er wirklich oben war, weiß man im Übrigen auch nicht so genau, da es natürlich keine Fotodokumentation oder sonstige Belege dafür gibt.

Petrarca entwickelte in diesem Brief und anderen Werken aber eine neue Vorstellung von der Welt und der Natur, die im Gegensatz zu mittelalterlichen Vorstellungen nicht mehr als eine feindliche und bedrohliche Durchgangsstation ins Jenseits betrachtet wird, sondern eine eigene – positiv besetzte - Wertigkeit besitzt. Wie in der Malerei dieser Zeit wird bei Petrarca eine neue ästhetisch dominierte Natur- und Landschaftserfahrung verbreitet. Einige sehen daher in der Besteigung des Mont Ventoux und ihrer Beschreibung einen kulturhistorischen Schlüsselmoment an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und den Beginn alpinistischer Aktivitäten.

Die alpinistische Leistung an sich muss man wohl nicht überbewerten, dürfte aber im damals sicher weglosen Gelände des Mont Ventoux kein gemütlicher Spaziergang gewesen sein. Also doch eine Pionierleistung !?

Mit dem ÖPNV in die Berge

Spätestens die hohen Benzinpreise sollten uns doch einmal nachdenken lassen, ob die Fahrt in die Berge bei der einen oder anderen Tour nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigt werden kann.

Die Vorteile liegen neben der Benzin- und CO2-Ersparnis in der Möglichkeit entspannt zu reisen und die Zeit zur Tourenplanung, zum Zeitunglesen oder für Gespräche mit Mitreisenden zu nutzen. Unschlagbar ist natürlich die Möglichkeit bei Überschreitungen nicht wieder zum gleichen Ausgangspunkt zurückkehren zu müssen. Die leider hin und wieder auftretenden Verzögerungen und Unwägbarkeiten im Deutschen Bahnverkehr sollten dabei mit Gelassenheit genommen werden. Schließlich sind wir nicht auf der Flucht, die Autobahnen gerade am Wochenende oft auch verstopft und bei der Rückfahrt ist es ohnehin meistens wurscht ob es ein bisschen länger dauert.

Das Angebot an Fahrtmöglichkeiten und auch an Tourentipps ist erheblich gewachsen.

So gibt es allein 18 Bücher mit Vorschlägen für Öffi-Touren bei den einschlägigen Bergverlagen. Über den OEAV und DAV findet man entsprechende Bücherlisten, sowie Touren direkt auf den Homepages der alpinen Vereine. Auch viele Tourismusregionen haben Links oder bieten selbst gut ausgearbeitete Beschreibungen mit Karten, Text, Profilen, Tracks und Links zu den Öffi-Anbietern.

Natürlich ist nicht jeder Tourenausgangspunkt mit den Öffis überhaupt erreichbar. Dafür ist in den letzten Jahren das Angebot mit speziellen Busverbindungen für Bergsteiger auf- und ausgebaut worden.

Der DAV hat in Kooperation mit dem Münchner Verkehrsverbund den „Bergbus“ und „Alpenbus“ ins Leben gerufen, die mit Deutschlandticket sogar kostenlos genutzt werden können und jeden Samstag, Sonntag und Feiertag ab München verkehren. Näher gelegene Angebote sind auch bei der Sektion Kempten und Augsburg zu finden. Die Allgäuer bieten beinahe jeden Donnerstag und Sonntag im Sommer eine Fahrtgelegenheit in die Berge. Auch der DAV Augsburg und Rosenheim haben in Kooperation mit Busunternehmen ein Angebot geschaffen.

Vorteil dieser Busverbindungen ist, dass auch Ausgangspunkte, die etwas weiter vom Bahnhof entfernt liegen, angefahren werden. So geht es von Augsburg aus zu fixen Terminen zum Beispiel ins Tannheimer Tal oder bis Balderschwang.

Eigene Erfahrungen haben gezeigt, dass man mit geringem zeitlichen Mehraufwand zum Beispiel im Herbst mit der Bahn und einem Umstieg in Ulm aus dem Günzburger Nebel gut nach Immenstadt ins meist sonnige Allgäu kommt (Gesamtfahrtzeit 1h:50min). Der Weg aufs Immenstädter oder Gschwender Horn startet gleich hinterm Bahnhof. Mit bequemer Umstiegszeit kann man mit dem Bus Richtung Oberstaufen weitere Ziele im Ostallgäu gut erreichen.

Autor: US

Weiterführende Links:

https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/umwelt/muenchner-bergbus

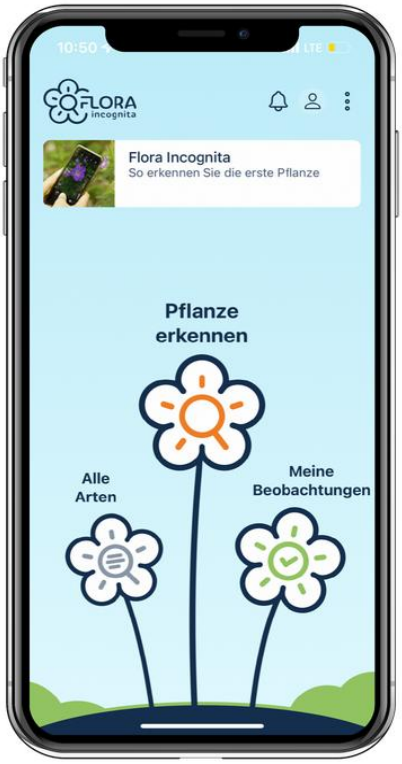
https://www.dav-augsburg.de/Kurse-Touren/Bergbus-fuer-Augsburg

https://www.dav-kempten.de/programm/allgaeuer-bergbus

https://www.alpenverein.at/portal/natur-umwelt/sanfte_mobilitaet/BuechertippsOeffi-Tourenfuehrer.php

https://www.alpenvereinaktiv.com/de/liste/wintertouren-mit-bus-und-bahn-im-allgaeu

Pflanzen bestimmen leicht gemacht – mit der App „Flora Incognita“



Wer bei Wanderungen, Bergtouren oder Radtouren schon einmal vor einer unbekannten Blume stand und sich gefragt hat: *„Wie heißt die eigentlich?“*, findet mit der App „Flora Incognita“ (unbekannte Blume) einen praktischen Begleiter für unterwegs.

Die kostenlose und werbefreie App hilft dabei, Wildpflanzen schnell und unkompliziert zu bestimmen. Einfach ein Foto von Blüte, Blatt oder der gesamten Pflanze aufnehmen – schon liefert die App innerhalb weniger Sekunden passende Ergebnisse. Besonders praktisch: Die Anwendung funktioniert erstaunlich zuverlässig und eignet sich sowohl für Einsteiger als auch für naturbegeisterte Fortgeschrittene.

Entwickelt wurde Flora Incognita von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Technischen Universität Ilmenau und des Max-Planck-Instituts für Biogeochemie. Neben der Bestimmung bietet die App viele spannende Zusatzinformationen zu den Pflanzenarten – etwa zu Verbreitung, Schutzstatus oder besonderen Merkmalen.

Gerade auf Touren eröffnet sich damit oft ein neuer Blick auf die Natur: Aus „irgendeiner Wiesenblume“ wird plötzlich Arnika, Enzian oder Alpenrose. So lassen sich Wanderungen und Bergtouren noch bewusster erleben.

Ein weiterer Pluspunkt: Beobachtungen können gespeichert und gesammelt werden. Dadurch entsteht mit der Zeit ein persönliches digitales Pflanzen-Tagebuch – ideal für alle, die gerne draußen unterwegs sind und die heimische Flora besser kennenlernen möchten.

Die App ist kostenlos für Android und iOS erhältlich und eignet sich hervorragend als Begleiter für die nächste Tour. Vielleicht entdeckt man dabei nicht nur neue Wege, sondern auch die ein oder andere bislang unbekannte Pflanze am Wegesrand.

zur Website der App "Flora incognita"

Touren, Kurse, Veranstaltungen der Sektion bis 30.09.2026↓

Die folgenden Seiten mit dem Touren- und Veranstaltungsprogramm sind recht breit. Bitte benutzt die Zoom-Funktion, um eine passende Darstellung auf Eurem Bildschirm zu finden. Auf Smartphones empfiehlt sich die Darstellung im Querformat (Gerät drehen), auf großen PC-Bildschirmen kann eine verkleinerte Ansicht nötig sein.

Details zu den Touren erhaltet Ihr durch einen Klick auf die Überschrift der Touren.

Zukünftige Touren, Kurse und andere Veranstaltungen

Touren	Kondition	Technik	Kategorie	Ort	Status	Organisation	Details
21.05.2026 - Vom Wertachtal in den Augsburger Naturpark 21.05.2026						Hartmut Pilhofer	Details
23.05. - 24.05.2025 - Klettersteig Grundkurs in Oberstdorf 23.05.2026			K			Wolfgang Schugg	Details
23.05.2026 - MTB Fahrtechnik Kurs: Trail Basic's "Terminverschiebung" 23.05.2026						Steffen Lacher	Details
31.05.2026 - 31.05.2026 - Hammerspitzen-Überschreitung 31.05.2026						Michael Essl	Details
Juni 2026 - Arbeitseinsatz Siegerlandhütte 01.06.2026			WV			Hans Engelhart	Details
07.06.2026 - Birkachmoor und Bleicherhorn 07.06.2026						Margit Hagmeyer	Details
09.06.2026 - Vortrag Wandern in der Sahara 09.06.2026			S	Schützenheim Wasserburg		Ulrich Lembach	Details
13.06.2026 - Eselsburgertal 13.06.2026						Carola und Leigh Glasgow	Details
13.06.2026 - Um den Herzogstand und Heimgarten 13.06.2026						Mirjam Schlecht	Details
13.06.2026 - Von Oberjoch zur Alpe Klank 13.06.2026						Karin Lenzer-Hoss	Details
14.06.2026 - Überschreitung Krinnenspitze (optional Linnischrofen) "Terminverschiebung" 14.06.2026						Marcus Schweinstetter	Details
18.06.2026 - Sonthofener Panoramarunde, Malerwinkel und Schöne Aussicht 18.06.2026						Hartmut Pilhofer	Details
19.06.2026 - 21.06.2026 - 3 Tages Tour um die Hermann von Barth Hütte: Krottenkopf, Rotwand 19.06.2026						Heidi Lindemann	Details
02.07.2026 - 05.07.2026 - Mehrtagestour Pontresina Engadin 02.07.2026						Mario Kästner	Details
03.07.2026 - Grillfest 03.07.2026			WV			Luise Wasner	Details
04.07.2026 - Wanderung im Bregenzer Wald 04.07.2026						Karin Lenzer-Hoss	Details
05.07.2026 - Gimpel Westgrat 05.07.2026						Philipp Merk	Details
12.07.2026 - Sommer in den Alpen mit Baden im Bergsee 12.07.2026						Heidi Lindemann	Details
16.07.2026 - Pürschling – Schönkahler 16.07.2026						Josef Pickl	Details
19.07.2026 - 20.07.2026 - Höhenwanderung im Ötztal 19.07.2026						Stefan Hoss	Details
26.07.2026 - Achselkopfschleife 26.07.2026						Margit Hagmeyer	Details
26.07.2026 - Überschreitung der Allgäuer Höllhorner 26.07.2026						Philipp Merk	Details
1.8.2026 - Blindseetrail und Marienbergtrails 01.08.2026						Mario Kästner	Details
02.08.2026 Bergtour Tannheimer Gaishorn 02.08.2026						Marcus Schweinstetter	Details
04.08.2026- Radtour mit Einkehrschwung 04.08.2026						Martina Hauer	Details
13.08.2026 - Rund um den Ochsenberg bei Obermeiselstein 13.08.2026						Hartmut Pilhofer	Details
14.08.2026 - 16.08.2026 - 2Tagestour mit dem Bike im Montafon 14.08.2026						Stefan Hoss	Details
21.08.2026 - 23.08.2026 - Augsburger Höhenweg und Parseierspitze 21.08.2026						Michael Essl	Details
22.08.2026 - Um den Grünten 22.08.2026						Mirjam Schlecht	Details
23.08.2026 - Radtour in und um München 23.08.2026						Stefan Hoss	Details
29.08.2026 - 05.09.2026 - Wanderwoche im Zillertal 29.08.2026						Hartmut Pilhofer	Details
30.08.2026 - Vom Plansee auf die Geierköpfe 30.08.2026						Heidi Lindemann	Details
12.09.2026 - Bikepark Oberammergau 12.09.2026						Mario Kästner	Details
Gemeinschaftsausflug 19.09.2026			WV			Hans Engelhart	Details
27.09.2026 - Überschreitung Entschenkopf (optional Rubihorn) 27.09.2026						Marcus Schweinstetter	Details

Sektion Günzburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Jahnstraße 4a
89312 Günzburg

Telefon +4982219564199

Kontakt